

Veranstaltung online 06.-07.05.2021

Der Nationalsozialismus, Auschwitz und die Stadt Overath – Erinnern für die Zukunft

Das Coronavirus erschwert es uns nach Polen zu reisen, um die Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau zu besuchen. Trotzdem müssen wir nicht darauf verzichten, uns 76 Jahre nach Auschwitz mit der Lagergeschichte, dem Holocaust und dem heutigen Umgang mit dieser Geschichte in der deutschen Gesellschaft zu beschäftigen. In diesem Seminar werden wir uns daher mit der nationalsozialistischen Vergangenheit beschäftigen und den Teilnehmer*innen einen geschichtlichen Überblick zum Thema Holocaust und zur Lagergeschichte des ehem. Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz geben. Mithilfe von Dokumentationen, Vorträgen und Zeitzeugenberichten stellen wir uns im Seminar unter anderem die Frage, was Auschwitz 76 Jahre nach seinem Bestehen eigentlich noch mit uns und mit der Gegenwart zu tun hat.

Dieses Seminar verfolgt das Ziel, die Teilnehmer*innen über die Verfolgung und Vernichtung der europäischen Juden aufzuklären. In diesem Zusammenhang spielt auch „Auschwitz“ eine wesentliche Rolle. Zudem wird ein lokaler Bezug hergestellt und ein Rückblick auf die nationalsozialistische Vergangenheit der Stadt Overath und Umgebung unternommen.

Dabei soll verdeutlicht werden, dass der Holocaust nicht „irgendwo anders“ stattfand, sondern auch genau „hier“, wo wir „heute leben“.

Im Anschluss an die Veranstaltung sind die Teilnehmenden in der Lage Zusammenhänge zwischen historischen und aktuellen Ereignissen die mit dem Thema verbunden sind herzustellen. Die Teilnehmenden können eigene internalisierte Wertevorstellungen, Haltungen und Meinungen in Bezug auf das Thema Holocaust und Nationalsozialismus hinterfragen. Sie sind in der Lage diese zu reflektieren und können diesen Prozess ausformulieren. Sie positionieren sich zu den Werten und Haltungen, die für ein nachhaltiges soziales Miteinander benötigt werden.

Veranstalter

STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V.

Oeynhausener Str. 5

32602 Vlotho

Tel.: 05733 / 9129-35 / Fax: 05733 / 9129-15

www.staette.de

Leitung

Monika Olewnik

Stephanie Warmbold

Theresa Milde

Veranstaltung online

Geplantes Programm:

*Änderungen vorbehalten

Donnerstag, 06. Mai 2021:

- 08:00 – 09:00 Uhr: Begrüßung, Kennenlernen mit Vorstellungsrunde, Ablauf des Seminars + Tagesprogramm, Seminarabsprachen
- 09:00– 10:00 Uhr: Funk Reportage: Was hat der Holocaust mit mir zu tun? Und anschließende Diskussion in Break Out Rooms
- 10:00 – 10:15 Uhr: **15 Minuten Pause**
- 10:15– 11:15 Uhr: Präsentation: „Auschwitz“ und der Holocaust – Eine Einführung in Geschichte und Topographie des Ortes“
- 11:15 – 11:30 Uhr: **15 Minuten Pause**
- 11:30 – 12:15 Uhr: Vorbereitung des Zeitzeugengesprächs
- 12:15 – 13:30 Uhr: **Mittagspause**
- 14:00 – 16:00 Uhr: Zeitzeugengespräch mit Eva Weyl und Anke Winter
- 16:00 – 16:15 Uhr: **15 Minuten Pause**
- 16:15 – 17:00 Uhr: Reflexion des Zeitzeugengesprächs und Tagesabschluss

Freitag, 07. Mai 2021:

- 09:00 – 09:45 Uhr: Tageseinstieg, Klärung von Fragen vom Vortag
- 09:45 – 10:15 Uhr: Einstieg: Sterben, Leben und Überleben im Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz
- 10:15 – 11: 45 Uhr: Vertiefungsangebot Recherche: Auf den Spuren ehem. jüdischen Lebens in Overath und Umgebung (Arolson Archiv & Stolpersteine)
- 11:45 – 13:00 Uhr: **Mittagspause**
- 13:00 – 13:45 Uhr: Vorstellung der Ergebnisse aus den Vertiefungsangeboten
- 13:45 – 14:30 Uhr: Jüdisches Leben in Deutschland heute
- 14:30 – 14:45 Uhr: **15 Minuten Pause**
- 14:45 – 15:45 Uhr: Abschluss und Auswertung
– Was hat der Holocaust mit mir zu tun? Was interessiert mich nun besonders?